

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei (SV/SV/04/2015) vom  
19.10.2015

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Helmut Wichelmann

#### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Joachim Gafert

Herr Ernst Hansen

Bis TOP 7

Herr Stefan Hirt

Herr Ronald Husen

Vertretung für Frau Gesa Finck

Herr Heinz Lamp

Ab TOP 5

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Herr Peter Manzke

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dirk Osbahr

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Vertretung für Herrn Ingo Lage

Herr Lutz Schlüsen

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Vertretung für Frau Antje Klein

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Sönke Voß

Frau Kirsten Walsemann

Herr Wilfried Zurstraßen

#### Sachkundige/r

Herr Architekt Landwehr

Bis TOP 6

Herr Architekt Matthiessen

Bis TOP 6

Lehrkraft Timo Müller

Herr Schulleiter Wolfgang Wittmaack

#### Presse

Herr Thomas Christiansen

Herr Uwe Jacobsen

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Ralf Bastian

Frau Gesa Finck

Frau Antje Klein

Herr Rainer Kruse

Herr Ingo Lage

Herr Rainer Longk

Frau Christine Nebendahl  
Herr Volker Schütte-Felsche  
Frau Kerstin Thomsen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:13 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 21.05.2015
6. Planungsangelegenheiten SV/BV/122/2015
7. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Verbandsvorsteher Wichelmann eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Verbandsvorsteher lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

#### a) AWO-Tagesgruppe

der Teamleiter der Schönberger AWO-Tagesgruppe, Herr Jürgen Wrage, stellt sich den Mitgliedern der Schulverbandsvertretung kurz vor. Das Anliegen der Gruppe, in den Räumen des Schulverbandes bleiben zu dürfen, hatte die AWO in ihrem Schreiben vom 28.05.2015 bereits ausführlich dargelegt. Herr Wrage lädt die Mitglieder der Schulverbandsvertretung zu einer Besichtigung der gemieteten Räume ein, um die Tagesgruppe einmal persönlich vorzustellen und um noch einmal die Gründe dafür darlegen zu können, warum man in den Räumlichkeiten verbleiben möchte. Als Termin für den Besuch ist Dienstag, **10.11.2015, 19.00 Uhr** vorgesehen.

#### b) Energieversorgung Erweiterungsbau Gemeinschaftsschule

Herr Hermann Stoltenberg fragt an, ob die Energieversorgung des Erweiterungsbaus öffentlich ausgeschrieben werden wird. Vorstandsvorsteher Wichelmann erläutert dazu, dass dies vergaberechtlich so vorgeschrieben ist und eine Ausschreibung zu gegebener Zeit erfolgen wird.

*Verbandsvertreter Lamp betritt den Sitzungsraum.*

### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 21.05.2015**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

### **TO-Punkt 6: Planungsangelegenheiten - Kostenentwicklung Erweiterung Gemeinschaftsschule Vorlage: SV/BV/122/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Vorstandsvorsteher Wichelmann die Architekten Landwehr und Matthiessen vom Planungsbüro Trapez. Nach einer kurzen Einleitung bittet er die Fachplaner um Erläuterungen zu den entstandenen Mehrkosten. Diese erläutern detailliert die im Planungsverlauf entstandenen Veränderungen, die zu den Kostensteigerungen geführt haben.

Auf Anfrage von Verbandsvertreter Hansen erläutert Architekt Matthiesen, dass die nunmehr vorliegende Kostenberechnung sehr genau und anhand aktueller Marktpreise vorgenommen worden ist. Ein Restrisiko bergen naturgemäß die Submissionsergebnisse. Verbandsvertreter Zurstraßen ist der Auffassung, dass die Schulverbandsvertretung heute die Weichenstellung vornehmen muss, damit die Ausschreibung des Schulerweiterungsbaus erfolgen kann. Im Laufe der Planungszirkelsitzungen ist aus der Grobplanung eine Feinplanung entstanden, die es nun schnellstens umzusetzen gilt. Eine Alternative ist nicht vorhanden. Der Anstieg der Verbandsumlage für die einzelnen Mitgliedsgemeinden hält sich nach seiner Auffassung in einem vertretbaren finanziellen Rahmen. Verbandsvertreter Hansen gibt seinen Befürchtungen Ausdruck, dass noch weitere Kostensteigerungen auf den Verband zukommen könnten und dass dadurch die kleineren Mitgliedsgemeinden finanziell noch mehr belastet werden.

Die Mitglieder der Schulverbandsvertretung diskutieren eingehend die vorgestellten Mehrkosten. Es wird nochmals auf die Arbeit im Planungszirkel hingewiesen in dem Schule und Schulträger gemeinsam mit den Architekten die Detailplanung diskutiert und verfeinert haben. Vor allem im Bereich der Bühnentechnik haben sich kostenrelevante Veränderungen ergeben. Hier wird viel Geld investiert werden. Durch die hochwertige Ausstattung wird die Attraktivität der Schule weiter gesteigert werden können.

Auf Anfrage von Verbandsvertreter Schlünsen berichtet Architekt Matthiesen, dass es derzeit eine Verzögerung von drei Wochen gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan gibt. Wenn der Schulträger heute sein Einverständnis zu der vorliegenden Kostenberechnung gibt, soll in zwei Wochen der Bauantrag gestellt werden. Die Leistungsverzeichnisse können für rd. 70 % der Gewerke gefertigt werden. Dann soll umgehend mit der Ausschreibung begonnen werden. Die Submission ist für Februar 2016 geplant.

Daraufhin stellt Verbandsvertreter Zurstraßen nachstehenden Antrag zur Abstimmung:

1. Der Erhöhung der Kosten in Höhe von ca. 734.000,00 € wird zugestimmt
2. Die zusätzlichen Mittel sind im Haushalt 2017 zu etatisieren.
3. Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen zu veranlassen, soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.
4. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen Aufträge im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zu vergeben.

Verbandsvertreter Osbahr gibt ergänzend den Hinweis, dass bei der Ausschreibung für die Energieversorgung des Anbaus lediglich die Ausschreibungen für die Wärmeversorgung innerhalb des Gebäudes beauftragt werden können. Die Ausschreibung für den Wärmeanschluss von außen kann erst erfolgen, wenn die Daten aus dem Gutachten über die Fernwärmeversorgung vorliegen.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

1. Der Erhöhung der Kosten für die Erweiterung der Gemeinschaftsschule Probstei in Höhe von ca. 734.000,00 € wird zugestimmt.

2. Die zusätzlichen Mittel sind im Haushalt 2017 zu etatisieren.
3. Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen für die Schulerweiterung zu veranlassen, soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Ausgenommen davon sind die Ausschreibungen für den Wärmeanschluss des Gebäudes von außen, bis zur Vorlage des Fernwärmegutachtens.
4. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen Aufträge im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zu vergeben.

Die Architekten Landwehr und Matthiessen verlassen den Sitzungsraum.

Stimmberechtigte:	20		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Es liegen keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Sitzungsteil vor.

gesehen:

Wichelmann  
- Vorstandsvorsteher -

Johansson  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -